

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 27. März 2025	2
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 16. April 2025	3
Einladung zur Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ Britz eG am 18. Juni 2025.....	3

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 27.02.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2025-010
Sanierung Teilabschnitt der Ortsverbindungsstraße Brodowin-Parstein

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Instandsetzung des 690 m langen Teilabschnitts der Ortsverbindungsstraße von Brodowin nach Parstein gemäß Ausführungsvariante 4 vom Durchlass-Ortslage Pehlitz bis zum Schlagbaum an der Gemarkungsgrenze Neuendorf.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beauftragt den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit der Einholung von Angeboten und der Vergabe der Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin ist über das Ausschreibungsergebnis zu informieren.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: CH-2025-012
Errichtung einer Wendestelle für Entsorgungsfahrzeuge der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft (Buchholzer Straße)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt den Ankauf einer Teilfläche von dem Grundstück in der Gemarkung Buchholz, Flur 1, Flurstück 436 als öffentliche Verkehrsfläche für die Nutzung als Wendestelle für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge sowie deren Ertüchtigung. Die Gemeinde Chorin als Erwerberin trägt die mit dem Kauf verbundenen Notar- und Gerichtskosten sowie die Kosten der behördlichen Genehmigungen und Erklärungen.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: CH-2025-014
Brücke „Golzower Weg“ über die Anlagen der DB AG Bahn-km 54,225 in Chorin/Planungsleistungen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt, die Planungsleistungen für den erforderlichen Ersatzneubau der Brücke über die Anlagen der DB AG „Golzower Weg“ Bahn-km 54,225 in Chorin auszuschreiben und stufenweise zu vergeben.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beauftragt den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, das Ausschreibungsverfahren durchzuführen und dem im Ergebnis der Ausschreibung wirtschaftlichsten Bieter den

Auftrag zu erteilen. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin ist über das Ausschreibungsergebnis zu informieren.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: CH-2025-015
Beschluss zur Billigung des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Instandsetzung und Modernisierung Ferienobjekt“ im OT Sandkrug, Gemarkung Sandkrug, Flur 1, Flst. 110, i. d. F. vom 20.02.2025 – Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt:
1) Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VBP) „Instandsetzung und Modernisierung Ferienobjekt“ im OT Sandkrug in der Fassung vom 20.02.2025 bestehend aus Planzeichnung, der Begründung und dem Landschaftspflegerischen Fachbeitrag (LBP) wird gebilligt.
2) Der Vorentwurf des VBP ist mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Absatz 1 BauGB frühzeitig öffentlich auszulegen. Der Zeitraum der Auslage beträgt einen Monat. Gleichzeitig soll die Einholung der Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erfolgen. Die Beteiligung erfolgt nach § 4 Absatz 1 BauGB.
3) Der Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg wird beauftragt das Verfahren durchzuführen.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: CH-2025-016
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im OT Chorin – Ausführungsart

Die Gemeindevertretung Chorin beschließt die Umsetzung der Maßnahme „Verbesserung der Infrastruktur – Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im Ortsteil Chorin“ entsprechend der durch den Ortsbeirat Chorin festgelegten Ausführung (grundsätzlich Verwendung von dekorativen Leuchtaufbauten in braun; Einsatz eines Retrofit-Leuchteneinsatzes bei den Vulkan-Bogenleuchten; Errichtung einer neuen SBL-Anlage in der Choriner Bahnhofstraße – Maste feuerverzinkt, Aufsätze braun; Einsatz insektenfreundlicher Leuchtmittel).
Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Bauleistungen auszuschreiben und dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.
– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 16.04.2025

Öffentlicher Teil

- Beschluss-Nr.: OD-2025-001**
Anwohnerantrag – 30 km/h und Abgrenzung zum Gehweg entlang der Angermünder Straße realisieren
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Realisierung einer Tempo-30-Zone für die Angermünder Straße. Der Amtsdirektor wird beauftragt, eine entsprechende Stellung zur 1. Anhörung 2024o00205 abzugeben.
– **Beschluss abgelehnt**
- Beschluss-Nr.: OD-2025-019**
Erweiterung der Zahl der Mitglieder des Entwicklungsausschusses
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Zahl der Mitglieder des Entwicklungsausschusses von acht auf neun zu erhöhen. Die Zahl der möglichen beratenden Mitglieder (sachkundige Einwohner) bleibt unverändert bei sechs.
– **Beschluss angenommen**

- Beschluss-Nr.: OD-2025-020**
Benennung eines weiteren Mitgliedes des Entwicklungsausschusses
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg benennt Frau Silke Röder als Mitglied des Entwicklungsausschusses.
– **Beschluss angenommen**
- Nichtöffentlicher Teil**
Beschluss-Nr.: OD-2025-013
Verkauf des Flurstückes 362/0.0 der Flur 8 in der Gemarkung Oderberg
– **Beschluss angenommen**

Einladung zur Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ Britz eG

- Aufsichtsrat und Vorstand laden auf der Grundlage der Satzung alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, dem 18. Juni 2025 um 18:30 Uhr, im Rathaussaal des Amtes Britz-Chorin-Oderberg** in der Eisenwerkstraße 11 herzlich ein.
- Tagesordnung:**
1. Begrüßung

2. Beschlussfassung zur Tagesordnung

3. Jahresabschluss 2024

4. Bericht des Aufsichtsrates

5. Diskussion zu den Punkten 3. und 4.

6. Beschlussfassung zum Prüfbericht 2024

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2024

8. Satzungsänderungen § 21 (Vorstand) und § 24 (Aufsichtsrat)

9. Wahl des Aufsichtsrates

10. Sonstiges
 - Analyse der Wärmekosten der letzten Jahre
 - Informationen zum Stand des Glasfasernetzbaus
 - Probleme bei der Müll- und Sperrmüllentsorgung
 - Ende der Fernsehversorgung durch die Genossenschaft

11. Schlusswort

Einlass ist ab 17:45 Uhr.

Eckbrett

Aufsichtsratsvorsitzende

Mielke

Vorstandsvorsitzender

II. NICHTAMTLICHER TEIL

RATHAUS

Start des Projekts „Wir in Serwest“

Förderung der sozialen Dorfgemeinschaft in Serwest

» Am 1. Mai 2025 startete in Serwest das Projekt „WiS – Wir in Serwest“, das durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige Räume“ finanziert wird. WiS hat eine Laufzeit von dreißig Monaten und es steht ein Projektbudget von ca. 150.000 Euro für die Umsetzung des Vorhabens zur Verfügung. Am 10. Mai 2025 wurde das Förderprojekt im Rahmen des Frühjahrsputztes am Dorfgemeinschaftshaus vorgestellt und gemeinsam auf diesen schönen Erfolg angestoßen.

Das Ziel des Projekts ist die Förderung der Serwester Dorfgemeinschaft durch die Schaffung eines lebendigen Dorfzentrums, bestehend aus Dorfgemeinschaftshaus und Dorfkirche. Dafür sollen gemeinschaftlich Aktivitäten und Veranstaltungen geplant und umgesetzt werden, wie z. B. der Bau eines Lehmbackofens oder die Einrichtung eines Dorfkinos. Des Weiteren werden Renovierungen im Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt, wie etwa die Erneuerung von Türen, Fenstern und Fußboden. Im Projektbudget sind außerdem Mittel für Anschaffungen, wie beispielsweise neue Sport- und Spielgeräte und Mobiliar, vorgesehen. Damit das Dorfgemeinschafts-



haus den Serwester*innen langfristig erhalten bleiben kann, sollen das Nutzungskonzept weiterentwickelt sowie weitere Fördermittel für eine langfristige Finanzierung beantragt werden.

Für die Dauer des Projekts wurde die Projektkoordinatorin Lara Grubert (Foto) für die professionelle Begleitung in Teilzeit bei der Gemeinde Chorin angestellt. Sie stellt die Umsetzung aller geplanten Aktivitäten und die ordentliche Verwendung der Fördermittel sicher. Lara Grubert hat an der HNE Eberswalde den Masterstudiengang Regionalentwicklung und Naturschutz absolviert.

Des Weiteren sind am Projekt der Landfrauenverein Serwest e. V., die Serwester

Seniorengruppe, die Freiwillige Feuerwehr Ortswehr Serwest, das Evangelisches Pfarramt Brodowin (Dorfkirche) und alle Serwester*innen, die dabei sein wollen, beteiligt. Für die Planung und Organisation der Projektaktivitäten in Zusammenarbeit mit der Projektkoordinatorin wird aktuell ein „Projektteam Dorf“ aus Vertreter*innen der aktiven Gruppen sowie weiteren aktiven Dorfbewohner*innen gegründet.

Lara Grubert

Projektkoordinatorin WiS – Wir in Serwest

INFO

E-Mail: WiS@amt-bco.de

Sprechzeit: dienstags 10 – 18 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Serwest

Serwester Dorfstraße 29

16230 Chorin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

HNEE-Studierende in Oderberg

Gemeinsam an Ideen für die Stadt arbeiten

» Am 2. und 3. Juni ist eine Gruppe von 39 Masterstudierenden der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) zu Gast in Oderberg. Im Rahmen ihres Studiengangs „Nachhaltige Regionalentwicklung“ unterstützen sie die Bürgerinnen und Bürger bei der Weiterentwicklung von Projektideen, die für die Zukunft der Stadt wichtig sind. In Workshops und Gesprächen werden unter anderem folgende Themen gemeinsam bearbeitet:

- Mehr Tourismus für Oderberg
- Neue Tourismusformate (z. B. Stadtpaziergänge)
- „Neptuns Taufe – DAS Fest in Oderberg“
- Orte der Kommunikation/ Öffentlichkeitsstrukturen in der Kleinstadt Oderberg
- Ein Rathaus für die Oderbergerinnen und Oderberger
- Gestaltung des Stadtgrüns

Die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit werden am 3. Juni auf dem Rathausplatz öffentlich vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an den Workshops, Gesprächen und Diskussionen aktiv zu beteiligen.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Bürgermeisterin der Stadt Oderberg Frau Martina Hähnel.

Aller.Land – Jurybesuch im Amt Britz-Chorin-Oderberg

Kreisverwaltung bewirbt sich mit Projektpartnern für das Amt Britz-Chorin-Oderberg um einen von dreißig Plätzen im bundesweiten Förderprogramm Aller.Land

» Die Aller.Land-Jury hat am 06.05.2025 das Amt Britz-Chorin Oderberg besucht. Gemeinsam mit Vize-Landrat, Amtsdirektor und vielen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern ging es auf eine Kulturreise durch das Amt Britz-Chorin-Oderberg.

Das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist eine von 97 bundesweit für die Entwicklungsphase des Förderprogramms „Aller.Land“ ausgewählten Regionen. Von Juli 2025 bis Juni 2030 könnte die Projektumsetzung erfolgen. Lediglich 30 Regionen deutschlandweit werden ausgewählt.

Am 6. Mai 2025 hat die Jury, deren Vorsitz Hortensia Völckers, ehemalige künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes, innehat, das Amt Britz-Chorin-Oderberg besucht. Der Jury-Besuch, an dem neben Vize-Landrat Holger Lampe und Amtsdirektor Jörg Matthes auch etliche Netzwerkpartner teilnahmen, startete bei Ponderosa e. V. in Stolzenhagen. Dem Zwischenstopp im Begegnungszentrum Lunow e. V. schloss sich das Finale im ehemaligen Rathaus in Oderberg an. An den Stationen wurde der Jury das Konzept, welches unter dem Motto „Land.Nutzen“ steht, für die Förderphase vorgestellt.

„Unser Anspruch ist es eben nicht, als kleine Insel im Barnim gefördert zu werden, sondern wir wollen mit den Nachbarkommunen zusammenwirken. Und dies nicht nur im Barnim, sondern auch mit Akteuren aus dem im Norden angrenzenden Landkreis Uckermark und dem im Süden angrenzenden Landkreis Märkisch-Oderland. Innerhalb des Barnims suchen wir aktiv Kontakt zu allen Kommunen im ländlichen Raum und auch die Grenze zum benachbarten Polen – der Fluss Oder – trennt uns nicht wirklich, es besteht bereits jetzt guter Kontakt zu allen Nachbarn. Aufgrund dieser Scharnierfunktion des Amtes Britz-Chorin-Oderberg sind wir gut geeignet, uns mit den Projekten der Kunst- und Demokratieförderung einzubringen. Wir wollen aktivieren, Mut machen, Haltung zeigen, aber auch Freude am Mitmachen und Gestalten der Lebensumstände wecken. Und dies nicht mit einem mahnenden Zeigefinger, sondern mit Beteiligung und Gemeinsamkeit an und durch Kultur.“, so Jörg Matthes, Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.



Förderer:



Programmpartner:



Innerhalb der rund anderthalbjährigen Entwicklungsphase (2024 – 2025) haben sich etliche örtliche Vereine, Kulturorte, Handwerker, Künstler, Veranstalter, Gastwirte, Unternehmer und engagierte Bürger und Bürgerinnen aus den einzelnen Ortschaften in verschiedenen offenen Projektwerkstätten getroffen, um gemeinsam ein Konzept für den Förderantrag zu entwickeln. Dabei hat sich gezeigt, dass sich alle wünschen, unsere Region besser zu vernetzen, die vorhandenen örtlichen Strukturen zu sichern und zu erweitern und die Menschen mehr miteinander in Kontakt zu bringen. In den Projektwerkstätten wurde ein klarer und fundierter Plan entwickelt, der unter größtmöglicher Beteiligung aller in der Region Ansässigen dazu beitragen soll, die Gegend noch lebenswerter und attraktiver zu machen.

Der Fördermittelantrag und das Konzept wurde von der Kreisverwaltung Barnim unter Mitwirkung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg im Dezember 2024 eingereicht. Dieser basiert auf drei Grundsäulen:

1. Schaffung einer digitalen Plattform als Schatzkarte der Region,
2. Beteiligungsorientierte Kulturprojekte und
3. ab 2026 (Wander-)Jahresfest im Amt BCO mit wechselnden Themen.

Die Entscheidung zur Förderung wird voraussichtlich im Juni getroffen. Die Umsetzung könnte ab Juli 2025 beginnen. Alle Beteiligten hoffen sehr auf eine Förderzusage und sind bereit, sich mit voller Kraft für uns alle einzubringen.

Über Aller.Land

„Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ ist ein Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie und richtet sich an ländliche Regionen in ganz Deutschland.

Über einen Zeitraum von sechs Jahren sollen sich längerfristige und beteiligungsorientierte Kulturvorhaben entwickeln sowie neue Netzwerke zwischen Kultur und Demokratiearbeit, politischer Bildung und Regionalentwicklung entstehen. Die Menschen und Institutionen in den Regionen erhalten die Gelegenheit, zusammen mit Partnerinnen und Partnern aus Kultur, Kommunen und Zivilgesellschaft Veränderungen in ihrer Nähe anzustoßen und stärker an den Entscheidungen teilzunehmen, die sie betreffen.

Das Programm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) gefördert. Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI). Aller.Land ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULE plus).

INFO

Weitere Informationen zu „Aller.Land“ finden Sie online unter: www.allerland-programm.de.

LOKALES

Traditionelles Sport- und Dorffest Lunow

Pfingstsonntag, 08.06.2025

ab 14:00 Uhr, Sportplatz am Sportlerweg Lunow

Sie erleben eine **Kinderanimation** mit tierischen Überraschungen, spannende **Fußballspiele**, **Flag Football**, eine große Tombola, **Mitmach-Zirkus**, Hüpfburgen, **sportliche Wettspiele** von Groß und Klein, ein lustiges **Theaterspiel**, **Tanz** in die Nacht uvm. Große Festzelte schützen vor Sonne oder Regen. Kommen Sie vorbei, wir laden herzlich ein.

Andrea Teichert, Lunower Sportverein (01629039485)



FLOHMARKT

an der Freiwilligen
Feuerwehr Liepe

SONNTAG 25. MAI 2025
11-17 UHR

Kaffee schlürfen, auch mal lachen,
Kuchen essen, Schnäppchen machen

0173/1985253

www.vorstand-ffwliepe@outlook.de

KINDERFEST

IN SERWEST

AM 31.5.2025 VON 15:00-17:00 UHR
AUF DEM SPIELPLATZ IN SERWEST

- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Spiel und Spaß
- Tischtennis
- Feuerwehr
- Kuchen und andere Köstlichkeiten

Über Kuchenspenden würden wir uns freuen.
Bitte meldet euch per E-Mail an landfrauen@serwest.de

KINDER FLOHMARKT

Am Dienstag, 10. Juni 2025
von 10:00 bis 14:00 Uhr
Am Grund 27, 16230 Britz

Mach mit! Verkaufe deine
Spielsachen, Bücher oder
Kleidung

**STANDGEBÜHR:
EINEN KUCHEN**
(für das Kuchenbuffet)

Anmeldung bis 04.06.
2025 unter hort-britz
@amt-bco.de oder
unter 03334-3899820

Für Kinder – von Kindern!
**Kommt vorbei – es wird bunt,
fröhlich und lecker!**

Macht Spaß. Macht Sinn.
Die Natur schützen mit dem
NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

ANZEIGE

Geselliges Osterfeuer in Serwest



» Auch in diesem Jahr luden die Freiwillige Feuerwehr und der Landfrauenverein Serwest am Ostersonntag zum Osterfeuer ein. Trotz überraschend kühler Temperaturen und vorangegangenen Regen machten sich zahlreiche Einheimische und Besucher auf den Weg hinunter zum Serwester See. Der Landfrauenverein sorgte für eine willkommene Verpflegung und bot in diesem Jahr zum ersten Mal auch lokale Bratwürste vom Land-

wirt Michael Langanke an. Es war ein geselliger Abend, der zum gemütlichen Beisammensein am wärmenden Feuer und zum Austauschen einlud. Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken.

Auch in den nächsten Wochen wird es solche Gelegenheiten häufiger geben: Am 1. Mai wird traditionell im Serwester See angebadet, zum 10. Mai lädt der Ortsbeirat zum gemeinsamen Frühjahrspatz

und zum 17. Mai zur Kaffeetafel mit den Senioren und Jubilaren ein. Am 31. Mai organisiert der Landfrauenverein auf unserem Spielplatz das Kinderfest. Zudem startet im Mai auch unser Fördermittelprojekt, mit dem eine attraktive und lebendige Ortsmitte in und um unser Gemeindehaus entstehen soll. Die wärmere Jahreszeit bringt also wieder viel Lebendigkeit und gemeinsame Aktivitäten mit – auf eine schöne Zeit!

Sport verbindet Generationen

IGELBALL CLUB aus Oderberg bringt Jung und Alt zusammen

» Am 30. April 2025 fand in Oderberg ein buntes Sportfest im Rahmen der „Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz“ statt. Veranstaltet wurde es von den Netzwerkpartnern rund um den IGELBALL CLUB, einem wöchentlichen Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Demenz, das seit zwei Jahren von einer sehr engagierten Übungsleiterin in Oderberg geführt wird. Im Mittelpunkt steht dabei der Sitztanz – eine niedrigschwellige Form der Aktivierung, die Freude an Bewegung und Gemeinschaft fördert.

Ein besonderes Highlight des Festes war die Einladung an die Kinder des Oderberger Kindergartens „Rasselbande“, gemeinsam mit den Mitgliedern des IGELBALL CLUBS sportlich aktiv zu werden. An verschiedenen Stationen – darunter Leitertgolf, einem Rollstuhlparcours und bei Übungen mit Alltagsbewegungen – traten generationsübergreifende Teams miteinander an. Wer mindestens fünf Stempel sammelte, durfte am Glücksrad drehen. Zu gewinnen gab es tolle Preise wie den beliebten „Barnicke-Fuchs“ als Kuscheltier oder einen Igelball. Die Durchführung des Sportfestes wurde



durch das engagierte Zusammenwirken zahlreicher Akteure ermöglicht. Neben den Netzwerkpartnern der lokalen Allianz für Menschen mit Demenz in Oderberg – darunter das Amt Britz-Chorin-Oderberg, das Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz, der Johanner-Unfall-Hilfe e. V., der AWO Bezirksverband Brandenburg Ost e. V., der Kreissportbund sowie der Sportverein Grün-Weiß 90 Oderberg und der Landkreis Barnim – waren viele freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz. Besonders hervorzuheben ist die tatkräftige Unterstützung durch ehrenamtliche Unterstützerinnen des IGELBALL CLUBS und engagierte Mitglieder von Grün-Weiß 90 Oderberg, die mit großer Freude und Einsatzbereitschaft zum Gelingen des Tages beitrugen.

Zum Abschluss kamen alle Beteiligten noch einmal zu einem gemeinsamen Bewegungsangebot mit Musik zusammen. Es war ein fröhlicher und ausgelassener Tag voller Aktivität, Begegnung und wertvollem Austausch zwischen den Generationen – ein gelungenes Beispiel dafür, wie Bewegung verbinden und Barrieren spielerisch überwinden kann.

Kloster Chorin im Juni 2025

► 7. Juni | 16:00 Uhr

Kapellenkonzert:

Von der Klassik zur Spätromantik

Das **Heygster-Streichquartet** spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Anton Webern und versteht es immer, die Spielfreude auf das höchste Niveau zu bringen. Anna Heygster (Violine), Gisela Müller (Violine), Philipp Nickel (Viola) und Florian Fischer (Violoncello)

14 Euro/erm. 10 Euro

► 8. Juni 2025 | **Begleitprogramm**

ab 13 Uhr/ Konzert 17 Uhr

Brandenburgisches Sommerkonzert

Die Kammersymphonie Berlin mit einer Klassik-Gala im Kloster Chorin. Der junge Violinist Alexander Won-Ho Kim führt zusammen mit der Kammersymphonie Berlin das berühmte „türkische“ Violinkonzert A-Dur KV 219 von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Weitere Werke von Haydn und Bossi bereichern das eindrucksvolle Konzert, zudem wird Franz Schuberts großartige 5. Sinfonie in B-Dur zur Aufführung kommen.

Tickets: www.brandenburgische-sommer-konzerte.org



Violinist Alexander Won-Ho Kim

► 13. und 14. Mai 2025 | 19:30 Uhr

Berliner Kriminal Theater:

Im Namen der Rose

Die furiose Kriminalgeschichte nach Umberto Eco verbindet die Ästhetik des Mittelalters mit dem Realismus der Neuzeit und schafft eine bedrohliche Spannung.

Preise: 24 € | 28 € | 33 €

(Der Bus-Shuttle ist inklusive)

Tickets: www.kriminaltheater.de

Ein Bus-Shuttle fährt zwischen Bahnhof Chorin und Kloster Chorin.

► 14. Juni 2025 | 11:00–17:00 Uhr

DRUCKWORKSHOP – Begleitprogramm

„Schöne Bücher im Kloster Chorin“

Unter Anleitung des Verlegers und Druckers Marc Berger (Edition Schwarzdruck, Gransee) erlernen Sie den Druck eigener Arbeiten auf antiken Druckpressen. Eine Veranstaltung für ca. sechs Personen nur mit vorheriger Buchung!

75 / erm. 60 Euro

AUSVERKAUFT

► 15. Juni 2025 | 11:00–16:00 Uhr

SCHAUDRUCKEN AUF DER PRESSE –

Begleitprogramm „Schöne Bücher im Kloster Chorin“

Öffentliches Schaudrucken in der ehemaligen Klosterküche: Der Granseer Verleger und Drucker Marc Berger (Edition Schwarzdruck) stellt in der ehemaligen Klosterküche das Drucken auf der antiken Druckpresse vor.

Im Kloster-Eintritt inkludiert.

INFO

Kloster Chorin

Amt 11 a, 16230 Chorin

Telefon: (033366) 70377

www.kloster-chorin.org

25 JAHRE!

MenschBrodowin e.V.

Jubiläum

28. Juni 2025

ab 14:00

Wir wollen mit euch feiern!

mit Live-Musik, Speis & Trank, Kinderprogramm, Disco, uvm.

Festprogramm

👋 14:00 Offizielle Begrüßung

🍰 15:00–17:00 Kuchenbuffet

🎭 15:00 Brodowiner Theatergruppe

🎵 16:00 Jens Jensen & Anna Heygster

🍕 ab 17:00 Holzofenpizza und Grillbuffet

🍹 ab 17:30 Cocktail Bar

🎵 18:00 Rufus Temple Orchestra

🎵 20:00 Micha Metzler & Bjö Zimmermann

🎪 ab 21:00 Werkstatt Disco

🕯️ 21:30 Kerzenreigen im Lichtergarten

🌙 Open End...

außerdem Kinderprogramm, Mitbringbuffet, schöne Begegnungen mit alten und neuen Mitgliedern, Interessierten, Freunden und Bewohnern aus der Region

MenschBrodowin e.V. Vereinshaus & Garten
Brodowiner Dorfstraße 22, Chorin OT Brodowin
vorstand@menschbrodowin.de

Binnenschiffahrtsmuseum im Mai/Juni 2025

► 25. Mai | 11:00 – 14:00 Uhr

Jazz-Frühschoppen

mit den Dixie Brothers

Die Dixie Brothers sind eine erfahrene Live-Formation: Ob in den bekannten Berliner Jazzläden, bei nationalen und internationalen Festivals, Firmenveranstaltungen oder auf privaten Feiern, die Dixie Brothers treffen mit ihrer nun schon mehr als 30-jährigen Erfahrung (fast) immer den richtigen Ton. Mit ausgefeilten Arrangements und viel Spaß an der Musik werden Swing- und Dixie-„Standards“ erfrischend und modern interpretiert. Filmsongs, Blues und alte Schlager sowie Latin-Nummern vervollständigen das Repertoire.

Eintritt: 15 Euro

► 28. Mai 2025 | 19:00 Uhr

Nachbarschaftskonzert mit **Luise und Christian von Recklinghausen** Pop, Klassik, Frühlings-, Friedens- und eigene Lieder und **Ick vs. la vie** warten mit Rockmusik aus dem Oderbruch und mit Geschichten aus dem Leben auf.

Eintritt: Spende

VORSCHAU

► 15. Juni | 11:00 – 14:00 Uhr

Jazz-Frühschoppen

mit der P & F Blues Company

Die P & F Blues Company wurde 2004 ursprünglich von Professoren, Absolventen und Studierenden der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde gegründet. Die Band trat zunächst regelmäßig auf Hochschulfesten auf, in den letzten Jahren ist sie auch in Clubs und auf Festivals in Nord-Ost-Brandenburg zu erleben. Sie hat ihre musikalischen Wurzeln im Blues und variiert die Songs mit groovigen Rhythmen, kraftvollen Gitarren-Riffs, virtuosen Piano-Licks und expressiven Saxophon-Läufen. Nach den Lehrstühlen wurde die Band zunächst als „Planning & Farming Blues Company“ bezeichnet. Heute wird der Bandname auf P&F Blues Company verkürzt, welchen manche auch zurecht für „Party & Fun“ halten. Das heutige musikalische Repertoire der Band ist breit gefächert. Neben bekannten Songs der Blues-, Rock-, Soul- und Funk-Szene spielt die Band auch eigene Lieder. In ihrem Programm treffen sich Muddy Waters, B. B King, Joe Cocker, Wilson Pickett, die Stones und Co. zum Mexican Vodka in der Baker Street. Ihr Spaß am Musizieren überträgt sich schnell auf das Publikum und lässt die Augen leuchten und die Füße wippen.

Die Company das sind: Eugen Fraenger (voc, bs), Jürgen Peters (git, voc), Oliver Brauner (sax), Volkmar Gutsche (keys,

voc) und Holger Menzel (dr).

Eintritt: 15 Euro

► 29. Juni | 11:00 – 14:00 Uhr

Jazz-Frühschoppen

mit Checkpoint Light

Die singenden G.I. aus Berlin! Checkpoint Light spielen DooWop-Music und in dieser Musik spielt der Satzgesang eine besondere Rolle. Das gemeinsame Singen der Bandmitglieder in Harmonie, stellt hier das musikalische Fundament dar. „Checkpoint Light“ machen es dem Zuhörer leicht, einen Einblick in einen der Ideen- und facettenreichsten Musikstile der letzten Jahrzehnte zu bekommen. Im Programm der Band befinden sich die erfolgreichsten Ohrwürmer der 50er- und 60er-Jahre! Die Doo Wop – Stilistik bietet eine wunderbare Plattform, die Perlen einer vergessenen geglaubten Musik erneut ins Rampenlicht zu rücken.

Eintritt: 15 Euro

INFO

Binnenschiffahrts-Museum Oderberg / Tourist-Info
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg
Tel./Fax: (03 33 69) 53 93 21, (03 33 69) 4 70
E-Mail: museum.oderberg@freenet.de
bs-museum-oderberg.de

Netzwerkpartner der Sportgruppe IGELBALL CLUB laden ein zum Vortrag

„Geistig fit bleiben – Demenz vorbeugen“

» Am Donnerstag, 5. Juni 2025 von 15:00 bis 16:30 Uhr in der Sporthalle am Friedenshain in 16248 Oderberg im Vereinsraum.

Wie funktioniert unser Gedächtnis? Was passiert beim Vergessen – und wie kann man kognitiven Einschränkungen im Alter vorbeugen?

Eine Referentin aus dem Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg informiert anschaulich über:

- die Funktionsweise des Gehirns,
- das Zusammenspiel von Erinnern und Vergessen,
- die Auswirkungen von Demenzerkrankungen,
- und einfache, alltagstaugliche Maßnahmen zur Vorbeugung.

Eintritt frei!

Der Eintritt ist frei, und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung gebeten. Sofern noch Plätze frei sind, ist auch eine kurzfristige Anmeldung möglich.



JAZZ AUF DER RIESA



DIXIE BROTHERS

25.05.'25 / 11-14 Uhr



15,- €

Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

Rauschreihen
HERMANN-SEIDEL-STRASSE 44

KulturStiftung
Oderberg

JAZZ AUF DER RIESA



P&F Blues Company

15.06.'25 / 11-14 Uhr



15,- €

Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

Rauschreihen
HERMANN-SEIDEL-STRASSE 44

KulturStiftung
Oderberg

JAHRESTHEMA 2025
NACHBARSCHAFT

ODERBRUCH MUSEUM ALTRANFT

europäisches
kulturerbe
oderbruch

Stelldichein

Nachbarschaftskonzerte
an Kulturerbe-Orten im Oderbruch

**Luise und Christian von Recklinghausen
und Icke vs. la vie**
am 28. Mai 2025
19 Uhr
Binnenschiffahrts-
Museum Oderberg



Eintritt frei!



Musikalische Klänge

im Museumspark Oderberg



FRÜHSCHOPPEN mit CHECK POINT LIGHT

29.06.'25 / 11-14 Uhr



15,- €

Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

Rauschreihen
HERMANN-SEIDEL-STRASSE 44

KulturStiftung
Oderberg

Das Fest der Oderberger Quellen

14. – 15. Juni in Oderberg – 4. „Global Water Dances Event“

» In unserem geschäftigen Alltag vergessen wir oft die elementare Bedeutung des Wassers für unser Leben sowie für unsere gesamte Ökonomie und Ökologie. Wasser ist mit allem und jedem verbunden. Das Fest der Oderberger Quellen ist eine Erinnerung an die Bedeutung des Wassers für unsere Stadt und unser Leben. Wir freuen uns, am 14. und 15. Juni das 4. „Global Water Dances Event“ in Oderberg zu veranstalten: das Fest der Oderberger Quellen. Seit 2011 finden alle zwei Jahre „Global Water Dances“ überall auf der Welt statt. Oderberg ist seit 2019 dabei. In diesem Jahr sind fast 200 Orte auf sechs Kontinenten geplant.

Global Water Dances sind gemeinschaftsorientierte Veranstaltungen, die an wasserbezogenen Orten stattfinden, um das Bewusstsein für Wasserfragen zu schärfen und Wasser durch Bewegung zu feiern. Das internationale Programm verbindet und unterstützt eine globale Gemeinschaft von Choreographen und Tänzern, um durch die universelle Sprache des Tanzes zu Aktionen und internationaler Zusammenarbeit in Wasserfragen zu inspirieren. Die Choreographen an jedem Veranstaltungsort arbeiten mit lokalen Umweltorganisationen und Aktivisten zusammen, um auf lokale Wasserthemen aufmerksam zu machen.

Bei den letzten drei Events in Oderberg stand die Oder im Mittelpunkt. Dieses Jahr schauen wir auf einer oft vergessenen Besonderheit der Region: die Oderberger Quellen, die Lebensadern der Alten Oder. Dutzende sprudeln entlang des Flusses aus der Erde, fließen durch Gebäude, wie z. B. im Alten Rathaus Oderberg, in privaten Gärten und in Naturräumen. Einige haben eine hohe Trinkqualität mit wertvollen Mineralien. Diese werden wir im Rahmen des performativen Spaziergangs „Quellen des Lebens“ besuchen.

Das Fest öffnet am Samstag, den 14. Juni um 14 Uhr im Park des Binnenschiffahrts-Museums in Oderberg. Den Auftakt bildet eine interaktive Malaktion mit der japanischen Künstlerin Noriko Mazda Kura. Dabei können sich Menschen aller Altersgruppen gleichzeitig bewegen und auf ein riesiges Tuch malen, das später in der Performance zu sehen sein wird. Um 16.30 Uhr gibt es zwei Angebote: Entweder man nimmt am Trommelworkshop mit Micha-



Foto: Felix Oliver

2023 „Ode für die Oder“, Choreographie, Liz Erber + Tänzer*innen, Performance bei der Liederlausch Festival, Theater am Rand, Odera

el Metzler teil oder an den OderTalks, moderiert von Heiko Michels, zusammen mit den beteiligten Künstler*innen und Menschen aus Politik und Ökologie.

Um 18 Uhr startet die Hauptperformance, „Quellen des Lebens“. Veranstalter von einer Gruppe professioneller Künstler*innen und unter der Leitung der Choreographin Liz Erber, lädt das Publikum zu einem besonderen, 1,5-stündigen Spaziergang ein, gespickt mit Tanz-, Performance- und Musikinterventionen an verschiedenen Oderberger Quellen. Unser Weg beginnt im Museumspark mit einem gemeinsamen Tanz/Flashmob, begleitet von Michael Metzlers Spontan Percussion Orchestra. Danach geht es durch die Stadt und weiter in die Natur.

Am Sonntag, den 15. Juni findet eine zweite Aufführung von Quellen des Lebens statt, mit Start um 14 Uhr vor dem Rathaus Oderberg auf dem Marktplatz. Wir enden auf dem Gelände des KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur am Flie derweg 1, wo der zweite OderTalk mit Künstler*innen und Aktivist*innen gemeinsam mit dem Publikum stattfindet. Alle sind eingeladen, den Abend im KuNaKu ausklingen zu lassen und auch das KuNaKu-Gelände zu erkunden (Manuel Hülsmann bietet um 17:30 Uhr eine kurze Führung über das Gelände an).

„Mit dem Stück Quellen des Lebens versuchen wir, eine Nähe zum Wasser herzu-

stellen“, sagt Choreografin Liz Erber. „Um dies zu erreichen, begleiten wir das Publikum während des Spaziergangs in ein sinnliches Erwachen. Zunächst ist es wichtig, eine innere Stille zu schaffen und die Aufmerksamkeit auf die Sinne zu lenken. Was hören wir? Was spüren wir? Die Welt der Natur, von der wir eigentlich ein Teil sind, ist immer da, aber sie ist still und wir müssen unsere Kanäle ändern oder neu einstellen, um uns mit ihr zu verbinden. Für mich haben Tanz und Kunst diese unglaubliche Fähigkeit, unsere Sinne neu zu justieren und zu lenken. Sie können uns helfen, andere Wege des Seins und des Sehens zu finden.“

Das Fest der Oderberger Quellen wird Veranstalter von KuNaKu Oderberg und künstlerisch geleitet von der US-Choreographin Liz Erber. Das Fest ist Teil der viel größeren Initiative „Global Water Dances“ (www.globalwaterdances.com). Die Aktion ist gefördert von: Tänzer ohne Grenzen e. V., Landkreis Barnim, Sparkasse Barnim, EWE Stiftung und KuNaKu, und vom Binnenschiffahrts-Museum Oderberg unterstützt. Ohne die Künstler*innen und viele Helfer*innen wäre dieser Event nicht möglich.

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, des Landkreises Barnim und des Vereins



Programm Skizze – Fest der Oderberger Quellen 2025

14. Juni:

- **15 Uhr:** Das Fest öffnet sich im Museumspark mit Live Musik, Getränke, Essen, Info- und Aktivitätsstände für die ganze Familie
 - **15:30 Uhr:** Performance und Mitmalen vom Noriko Mazda Kura
 - **16:30 Uhr:** OderTalks auf der Reise, moderiert von Heiko Michels mit Menschen von der HNE, Bundesministerium für Umwelt, lokale Politiker und beteiligten Künstler*
- innen. Relevante lokale Wasserthemen werden diskutiert.

 - **16:30 Uhr:** interaktives Kindertheaterstück über die Oder von Theater OKNO
 - **17:45 Uhr:** Perkussions-Workshop
 - **18:30 Uhr:** PREMIERE „Quellen des Lebens“: Eine multidisziplinäre Performance, inszeniert als Stadt-Rundgang mit Interventionen an den einzelnen Quellen

15. Juni:

- **14 Uhr:** „Quellen des Lebens“, zweiter Auftritt, Start vor dem ehemaligen Rathaus Oderbergs am Marktplatz, Ende bei KuNaKu
- **16 Uhr:** Kunst-Oder-Wasser Talks bei KuNaKu, moderiert von Heiko Michels
- **17:30 Uhr:** Rundgang über das KuNaKu-Gelände – die KuNaKu-Geschichte und die nachhaltigen Anforderungen an den Umgang mit Wasser.



Künstlerin Noriko Mazda Kurat tritt im Hauptstück „Quellen des Lebens“ auf und leitet einen interaktiven Malworkshop am 14. Juni im Museumspark.

ANZEIGEN

Inhaberin: Franziska

STEINKE
BESTATTUNGEN

Filiale Finowfurt
Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt
☎ 03335 - 32 66 55

Gerent-Augustin

Filiale Eberswalde
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde / Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR
www.steinke-bestattungen.de

Traditionsunternehmen seit 1895

Bestattungshaus
Susan Abraham

TAG & NACHT

FÜR SIE DA

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck vom Blumenstübchen Joachimsthal in der Schönebecker Straße

Erste Hilfe. **Selbsthilfe.**

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der actalliance

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Fest der Oderberger Quellen

Sa. 14. Juni
ab 15 Uhr

*Aufführung Quellen des Lebens, ein
Spaziergang entlang der Oderberger
Quellen mit Tanz, Musik und Poesie.
OderTalks, Kindertheater, interaktives
Malen, Trommelworkshop + Flashmob*

Samstag im Museumspark



Sonntag: Rathaus (Beginn) KuNaKu (Ende)

So. 15. Juni
14 Uhr

*2. Aufführung Quellen des Lebens
Start am Rathaus Oderberg
Ende im KuNaKu mit den OderTalks*



Oderberger Kunst & Kultur – Akademie für alle!

Regelmäßige Kurse & Workshops in Tanz, Musik und Kunst – bei KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur

Programm 2025

(Sommerpause:

24. Juli bis 22. September)

Die meisten Angebote sind auf Spendenbasis.

Altersübergreifende Workshops (auf Spendenbasis)

Trommelworkshop

mit Michael Metzler oder Sascha Meisel. Am 14. Juni gibt es die Option im Anschluss zum Workshop beim Fest der Oderberger Quellen/ Global Water Dances zu spielen.

► 14. Juni & 12. Juli (+ 3x im Herbst)

Freies Malen für Jugend & Erwachsene

Freies Malen für Jugend & Erwachsene mit Heike Rocher & Gastlehrer*innen)

► 14. Juni & 12. Juli (+ 3x im Herbst)

Laufende Kurse

Die meisten Angebote sind auf Spendenbasis.

Ort: KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur, Fliederweg 1, Oderberg

Jugendband

Leitung: Jens Jensen

► montags, 16:15 – 17:45 Uhr

Malstation (freies Malen)

exakte Daten bald online, offen für alle, mit Robert Bukowsky

► dienstags, 16:00 Uhr

Sprachencafé Oderberg

Deutsch und andere Sprachen werden kreativ geübt, abwechselnd im Jugendtreff Oderberg & Übergangsheim Oderberg. Wir freuen uns auf Ehrenämter die sich hier engagieren wollen!

► mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr

Familientanz & Toben

besonders für Kleinkinder + Eltern geeignet

► donnerstags, 15:45 – 16:45 Uhr



Kreative Bewegung für Kinder ab 6

► donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr

TanzTraining für Erwachsene

zeitgenössischer Tanz mit einer Basis in „Release Technique“, Einflüsse von Jazz, Contact Improv, Capoeira, u. a. mit Liz Erber

► donnerstags, 18:30 – 20:00 Uhr

Kreatives Hula Hoop

geleitet von Heike Rocher und/oder Liz Erber

► samstags, 11:00 Uhr

Yoga & Atmen

► sonntags, 10:30 – 12:00 Uhr

Neue Kurse

Malstation (freies Malen)

dienstags, exakte Daten bald online, offen für alle, mit Robert Bukowsky

Kreatives Hula Hoop

samstags, exakte Daten bald online, geleitet von Heike Rocher und/oder Liz Erber

Veranstaltungen

Fest der Oderberger Quellen/ Global Water Dances 2025

Festival, Workshops, Talks, Performance: *Quellen des Lebens*

► 14. & 15. Juni

ANMELDUNGEN & INFO

bei Liz Erber

E-Mail: info@KuNaKu.org

+49 178/ 1879427

(SMS, WhatsApp, Telegram)

KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur gGmbH
www.kunaku.org

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



ANZEIGE

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Ortszeitung
online lesen

www.heimatblatt.de



JUNGES LEBEN

Müll sammeln in Britz

» Die Gruppe Nachhaltigkeit kümmert sich in regelmäßigen Abständen um die Reinigung des Britzer Waldes, des Schulgeländes und der näheren Umgebung des Hortes. Metall, Glas, Plastik, Gummi und noch viel mehr Müll sammelte die Gruppe Nachhaltigkeit auf und entsorgt es fachgerecht. Mehr als 30 kg konnten bisher gesammelt werden. Auch in den kommenden Monaten werden wir aktiv sein und ein Zeichen setzen. Müll sammeln geht auch im Alltag. Eine kleine Mülltüte ist schnell verstaubt. Wer sich vornimmt, bei jedem Spaziergang oder bei jedem alltäglichen Fußweg einige Müllteile mitzunehmen, räumt ganz nebenbei unsere Natur auf und schärft den Blick für das, was um sich passiert.

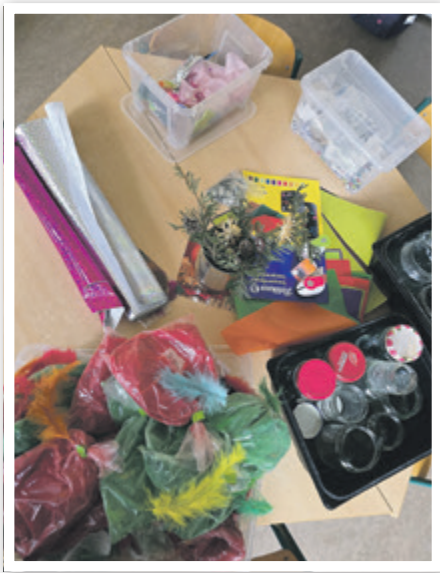
Hort Britz
Text & Bilder: C. Mahlendorf



Nachhaltigkeit für jedermann

» Nachhaltigkeit zieht immer mehr in den Hortalldtag ein. Bereits seit 2024 sammeln wir, was eigentlich auf den Müll gelandet wäre. Gläser, Bilderrahmen, Pappe, Papier, Knöpfe, Wolle, Toilettenrollen, Eierkartons usw. Monatlich trifft sich eine Gruppe von interessierten Kindern und Eltern, um den Gegenständen neuen Glanz zu verleihen. Viele tolle Ideen werden umgesetzt und dass ein oder andere Geschenk entsteht. Tischdekorationen, selbst gestaltetet Bilderrahmen, Laternen basteln, Gestecke, Marmelade durch gerettete Lebensmittel, Mobiles zum Aufhängen, Osterkörbchen, Teelichtgläser, Schlüsselanhänger und vieles mehr.

Hort Britz
Text & Bilder: C. Mahlendorf



Osterferien bunt gestaltet

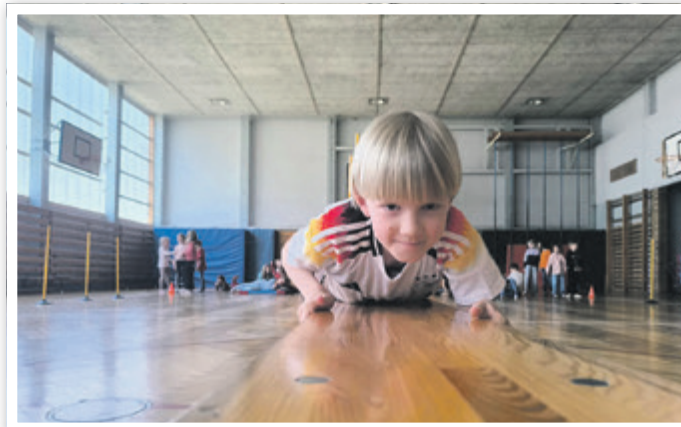
Was macht man in den Osterferien, wenn das Wetter macht was es will?



» Eine Theaterfahrt nach Schwedt stand auf dem Programm, denn das NEIN-Horn wurde aufgeführt. So eine tolle Aufführung und lohnenswert für jeden. Die Zoo-Schule Eberswalde wurde gebucht und auch dort konnten viele Aktionen durchgeführt werden. Der Anglerverein „Britz“ e. V. des DAV e. V. stellte uns an dem Ausflugstag Rettungsschwimmer zur Verfügung, die jedoch nicht zum Einsatz kommen mussten. Witterungsgerechte Kleidung, Köder an die Angel und los ging es auf die Kähne. Vom Kahn aus konnte gefangelt, gelacht und auch einfach nur geschwiegen werden. Experimente fanden im Hort statt, ein Wellnessstag mit diversen Masken, Ostereier wurden bemalt und auf der selbstgebauten Trudelbahn getrudelt. Osterkörbchen konnten gebastelt werden für zu Hause und für die warmen Tage konnte Eis selber hergestellt werden. Die Turnhalle wurde am Sporttag genutzt für Ausdauerspiele, Sport und ganz viel Spaß. Die Erzieher der „Britzer Strolche“ sind bereits im vollsten Gange bei der Planung der Sommerferien, denn Wünsche haben die Kinder genug.

Hort Britz

Text & Bilder: C. Mahlendorf



In der Kita Oderberg hat der Frühling Einzug gehalten

» Über steigende Temperaturen und das Erwachen der Natur mit ihren Blüten und Blumen freuen sich die Kinder in Oderberg. In einem Frühlingspro-

jekt wurde die Entwicklung von Pflanzen aus Samen beobachtet. Die Mädchen und Jungen hatten Freude beim Aussäen in Pflanztöpfe und beim Bearbeiten eines

Gartenbeetes. Nun wird gespannt beobachtet, wann Radieschen, Kürbis und Blumen sprießen.

B. Kraatz





Tag der offenen Tür

Kita Fest

Am: 02.06.2025
Von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Groß und Klein, Jung und Alt,...

Die Kita Waldwichei Chorin möchte den Kindertag, sowie den Kitaumbau mit euch feiern.

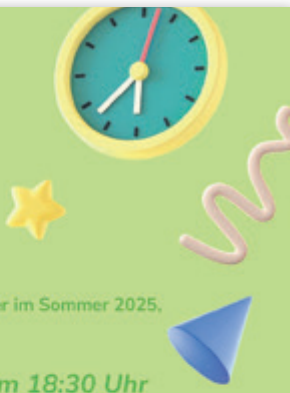
Worauf ihr euch freuen könnt:

- Aufführung der Kinder
- Spiel- und Spaß
- Viele Leckerellen

Kita Waldwichei, Choriner Dorfstr. 19 B, 16230 Chorin, Tel. 033366 304, E-Mail: kita-chorin@amt-bco.de

Max - Kienitz - Schule Britz

Schul-anfang



Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger im Sommer 2025,

wir möchten Sie daran erinnern, dass am **Montag, den 16. Juni 2025, um 18:30 Uhr** die erste Elternversammlung in der Max-Kienitz-Schule stattfindet. Gemeinsam mit dem Hort "Britzer Strolche" möchten wir Sie herzlich willkommen heißen und wichtige Informationen rund um den Schulstart geben.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Fragen zu stellen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und alle wichtigen Details für den bevorstehenden Schulbeginn zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Karin Bieber
Schulleiterin



Highlights zu Ostern



» Die Osterferienspiele im Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg waren erneut ein voller Erfolg für alle beteiligten Kinder und Jugendlichen.

Das Team Jugendförderung des Internationalen Bundes gab sein Bestes, um allen Interessen und Bedürfnissen der Kids gerecht zu werden.

Aus allen Gemeinden und Ortsteilen meldeten sich Kinder und Jugendliche an, um an dem vielfältigen und bunten Angebot der Ferienspiele teilzunehmen.

In der ersten Ferienwoche wurde das Fitolino in Eberswalde von Kids der 1. bis 5. Klasse besucht, anschließend Bowling mit Kids ab der 6. Klasse gespielt, verfrüht ein Ostertag in Oderberg gefeiert und schließlich mit einem Acryl-Painting-Workshop am Gründonnerstag mit anschließendem Grillen in Oderberg beendet.

Menschsein
stärken **ib**

Die zweite Ferienwoche startete mit einer Doppeldecker-Bustour in Berlin, ging mit Geschmack zum Kochtag in Oderberg über, lief zum Chaosspiel bei Sonnenschein in Britz hinein, um dann im absoluten Highlight mit Hindernissen bei der Begegnung des Hertha BSC mit dem 1. FC Magdeburg im Olympiastadion in Berlin zu enden. Die Kids waren begeistert und alle schmückten sich mit Hertha BSC Schals aus dem Fan-Shop, um sich das Andenken an diesen wunderbaren Tag zu bewahren.

Zu den Ferien-Angeboten kamen Kinder

und Jugendliche aus allen Ortsteilen des Amtsbereiches.

So wie sie sich auch in den Kinder- und Jugendclubs wöchentlich treffen – Kinder aus Niederfinow und Liepe in Hohenfinow und umgekehrt. Kids aus Lunow treffen sich in Oderberg – ist der Jugendclub in Oderberg offen, kommen die Kinder aus den anliegenden Gemeinden.

Entsprechend ist die Kinder- und Jugendarbeit des Internationalen Bundes im Amtsbereich BCO stets gemeindeübergreifend – egal woher die Kinder kommen, sie finden sich zusammen, haben mega Spaß miteinander und freuen sich schon jetzt auf die nächsten Ferienspiele im Sommer!

*Es grüßt herzlich das Team
der Jugendförderung Amt BCO
Dana von Wilucki
Manuel Müller*



Die Max-Kienitz-Schule Britz berichtet

Gemeinsam kreativ beim Milchprojekt

Gemüse, Kräuter und selbstgemachte Butter

» Am 7. und 8. Mai kamen die Klassen 2b und 1b in den Genuss des Milchprojektes. Das Projekt leitet seit Jahren Frau Korb von der Initiative „Land aktiv – Leben im ländlichen Raum“. Ziel des Pro-

jekts war es, den Schülerinnen und Schülern die Herkunft und Verarbeitung von Milch sowie den Umgang mit frischen Lebensmitteln näherzubringen. Der Tag begann mit dem gemeinsamen

Schneiden von frischem Gemüse und Kräutern. Dabei konnten die Kinder viel über die verschiedenen Kräuter lernen und ihre Sinne schärfen. Das Highlight des Tages war jedoch die Herstellung eigener Butter: Die Kinder durften die Sahne schlagen, bis sich Butterklümpchen bildeten. Anschließend wurde Naturjoghurt mit Früchten zubereitet, was den Kindern zeigte, wie aus Milch ein leckeres Produkt entsteht.

Ein weiterer Höhepunkt war die Zubereitung von Kräuterquark. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Kräuter schneiden und mit Quark vermengen – eine köstliche Kombination. Auch frisches Gemüse wurde zugeschnitten und auf den Tellern für das Auge dekorativ positioniert. Zum Abschluss wurde alles gemeinsam verzehrt. „Hmm lecker!“



Schnupper-Unterricht weckte Vorfreude

Erste Begegnungen für unsere neuen Schülerinnen und Schüler mit dem Schulalltag



» Frau Quilitz lud im Mai die Kitas des Amtes Britz-Chorin-Oderberg zum Schnupperunterricht ein, um den Übergang von der Kita zur Schule zu erleichtern. Ziel ist es, den Kindern einen ersten Einblick in den Schulalltag zu geben, erste Kontakte zu Mitschülern zu knüpfen und ihnen Sicherheit im Umgang mit der

neuen Situation zu vermitteln. Die Kinder waren vor den Terminen natürlich sehr aufgeregt. Die ersten beiden Treffen, die im 14-tägigen Rhythmus weiterhin stattfinden werden, sind bereits erfolgreich absolviert. Dabei haben die Kinder spielerisch das Erkennen von Silben geübt – ein wichtiger Schritt auf

dem Weg zum Lesenlernen. Die Mädchen und Jungen meisterten die Aufgaben mit viel Spaß und Engagement.

Diese Vorschultreffen sind eine tolle Gelegenheit, den Übergang in die Schule so angenehm wie möglich zu gestalten und die Kinder optimal auf den Schulstart vorzubereiten.

Lokaler geht's nicht!

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
www.heimatblatt.de

Waldtag mit der HNE Eberswalde

Ein unvergessliches Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler der Max-Kienitz-Schule

» Am 28. April 2025 durften wir einen ganz besonderen Tag an unserer Schule erleben: Drei Studierende der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde kamen zu uns, um ihre Waldpädagogikprüfung abzulegen – und brachten dabei jede Menge Spaß, Wissen und Naturerlebnis mit!

Der Tag begann mit einer spannenden Kennenlernrunde. Die Kinder wurden in drei Gruppen eingeteilt: Landtiere, Fluginsekten und Wassertiere. Jeder Schüler erhielt einen Anstecker mit seinem jeweiligen Tier, was nicht nur das Gruppengefühl stärkte, sondern auch den Einstieg in die Themen erleichterte.

Nach der Begrüßung ging es direkt in die Praxis: Ein Aufwärmispiel in Form eines



Staffellaufs stand auf dem Programm. Dabei mussten die Kinder Materialien aus dem Wald – vor allem Stöcke – verwenden, um gemeinsam einen Biberdamm zu bauen. Das förderte Teamgeist und Geschicklichkeit gleichermaßen. Es war beeindruckend zu sehen, wie eifrig alle bei der Sache waren!

Im weiteren Verlauf des Tages standen noch spannende Aktivitäten auf dem Plan: Ein Waldmemory-Spiel sowie ein Bilderrätsel zu den verschiedenen Waldbewohnern forderten das Wissen der Kinder heraus.

Die Studierenden der Hochschule zeigten großes Engagement und hatten sichtlich Freude daran, ihr Wissen an unsere Schüler weiterzugeben. Für die Kinder war es eine tolle Gelegenheit, Natur hautnah zu erleben, um mehr über die heimischen Tiere und ihren Lebensraum zu erfahren. Wir bedanken uns herzlich bei den Studierenden für ihren Einsatz.

SENIOREN

Tagesfahrt des Seniorenbeirats in die Prignitz

» Die Seniorinnen und Senioren des Amtes BCO unternahmen am 29. April ihre erste Tagesfahrt im Jahr 2025 in die Prignitz. Morgens um 7 Uhr war Ab-

fahrt von Britz mit dem Busunternehmen Neidhardt.

Erster Anlaufpunkt war in Kampehl, wo uns eine Ortsführerin zu der Kapelle

führte, um uns vom Ritter Kahlbutz zu erzählen und auch die Mumie zu zeigen. Weiter führte die Fahrt nach Mesendorf zu der Schmalspurbahn „Pollo“. Ein Schaffner empfing uns und gab die Fahrkarten aus, welche auf der Hin- und Rückfahrt auch kontrolliert wurden. Die Fahrt führte uns zu dem Kleinmuseum der Bahn in Brückendorf, welches durch einen Verein in liebevoller Arbeit eingerichtet und erhalten wird sowie auch die Pflege der Kleinbahn.

Nach einem deftigen Mittagessen mit Erbsensuppe und Bockwurst sowie einem Getränk der Wahl und einer kleinen Mittagspause führte uns die Bahn zum Bahnhof Mesendorf zurück, wo es mit dem Bus weiter ging in Richtung Meyenburg. Dort besuchten wir im Schloss Meyenburg das Modemuseum mit einer Sammlung von Josefine Edle von Krepl und wurden mittels einer Führung durch die Zeiten der Mode geführt. Bei Kaffee und Kuchen im Schloss fand dann auch unsere Reise ein Ende, welche allen sehr gut gefallen hat.

Wir bedankten uns bei dem Busfahrer und auch bei Frau Drechsler-Wiese, welche es mit ihrem logistischen Geschick wieder geschafft hat, uns schöne Eindrücke zu verschaffen.

M. Jantz
Ortsvertreterin für Serwest
im Seniorenbeirat



Fisch auf den Tisch ...

» ... so hieß das Motto am Seniorennachmittag am 10. April 2025 um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Serwest. Herr Kroboth aus Altenhof hatte sich für uns die Zeit genommen, um als ehemaliger Fischkoch seine Geschichte zu berichten. In seiner mitgebrachten Truhe zeigt er uns verschiedene gesammelte Kochbücher seines Vaters, welcher zu DDR-Zeiten der bekannte Fernsehkoch war. Sehr interessant vom kleinsten, aber auch ältesten Kochbuch zu erfahren. Mit im Gepäck hatte er uns selbst zubereiteten marinierten Matjes mitgebracht, welcher genüsslich mit Pellkartoffeln verspeist wurde. Allen hat es geschmeckt, auch es war mal etwas anderes statt immer Kuchen und Kaffee zu trinken. Es war wieder ein gelungener Nachmittag.

M. Jantz
Ortsvertreterin für Serwest
im Seniorenbeirat



Eine Schifffahrt die ist lustig, eine Schifffahrt die ist schön ...



» ... und das ist im Rahmen „Pflege vor Ort“ für unsere Seniorinnen und Senioren am 7. Mai 2025 wieder einmal möglich gewesen. Um 8:00 Uhr beziehungsweise um 8:20 Uhr starteten beide Transferbusse am jeweiligen Ausgangspunkt, um unsere Senioren zur Reederei Wiedenhöft an den Werbellinsee zu fahren. Auch die Fahrtunterbrechung durch einen Unfall in Golzow konnte das Programm nicht stören. Schnell hatte die Begleiterin Steffie Kontakt zur Vorsitzenden aufgenommen, die sofort eine Lösung auf den Weg brachte. Durch das beherrzte reagieren der Busfahrerin Leandra kehrte der Bus um und kam über Umwege pünktlich an. Der Kapitän Herr Wiedenhöft, „Otti“ genannt, begrüßte uns mit seiner Besatzung. Mit Hilfestellung der beiden Betreuerinnen, Annett und Steffie, hatten schnell alle ihren Platz an den einladend gedeckten Tischen eingenommen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Kapitän und die Vorsitzende des Seniorenbeirates hieß es dann auch „Leinen los“ und

schon setzte sich das Schiff, die „Altwarp“ in Bewegung. Der Name Altwarp stammt von dem Ort Altwarp an der Ostsee ab. Immer wieder gab es Interessantes vom Kapitän zu erfahren. Aber auch Herr Schütze mit seinem Akkordeon unterhielt uns sehr nett während der zweistündigen Seereise. Extra für die Senioren war er mit seiner Frau aus Schwedt angereist. Kaffee und Wasser, sowie Sandwiche wurden gereicht und jeder konnte noch selbst bestellen, was er gerne wollte, ob Eisbecher oder Kuchen, Bier oder Sekt. Die Sonne tat ihr Bestes und eine kräftige Brise auf Deck gab es noch dazu. Wer draußen sitzen wollte, bekam deshalb von Frau Wiedenhöft sofort eine Decke gebracht. Viel zu schnell vergingen die gut zwei Stunden Rundfahrt. Schön war, wir hatten das große Schiff für uns allein und somit war Bewegungsfreiheit gegeben. Am Anleger in Joachimsthal angekommen verabschiedete uns Frau Drechsler-Wiese mit vielen guten Wünschen

aber auch mit vielen Dankesworten an all die Menschen, die für diesen schönen Ausflug Sorge getragen haben. Da war die Reederei Wiedenhöft, das Busunternehmen Neidhardt, die Küchencrew in Buckow, die Betreuerinnen Steffie und Annett sowie einige Ortsgruppenvertreter. Nachdem alle ihren Platz im Bus eingenommen hatten, startete die Heimreise. Diese Fürsorge gibt unseren Senioren eine besondere Sicherheit, sind sie doch mehr oder weniger auf diese Hilfe angewiesen. Ob zu Land und oder zu Wasser- immer wieder freut es uns, können wir unsere Senioren gemütlich beisammen erleben. Da nicht immer alle dabei sein können, wollen wir auf diesem Wege einen Gruß an alle daheim gebliebenen Seniorinnen und Senioren vom Werbellinsee senden.

G. Drechsler-Wiese
Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Amtsblatt Biesenthal-Barnim	6.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL
DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **20. Juni 2025**.
Anzeigenschluss ist am **6. Juni 2025**.

Akademie 2. Lebenshälfte

Aus unseren aktuellen Angeboten

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“

Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

☎ 03334 8187514, ✉ schwartz@lebenshaelfte.de

Alle Angebote und weitere Informationen unter:

www.akademie2.lebenshaelfte.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung!



Digitale Kompetenzen

16. Juni 15:45 - 17:15	Stammtisch digital für Anwender Hier gibt es Antworten auf Fragen zu Smartphone/Handy und Tablet.
26. Mai 15:00 - 16:30	Stammtisch digital für Anfänger Hier gibt es Antworten auf Fragen zu Smartphone/Handy und Tablet.



Sprachkurse

	Sprachkurse für verschiedene Niveaustufen. Einstieg jederzeit möglich, z.B.
ab 23. Juni	Happy Summer. Englisch lernen mit Kurzgeschichten
5. Juni 16:30 – 19:00	¡Mejora tu español! – Verbessere dein Spanisch (Niveau A1/A2)
Neu ab September	Stammtisch Polnisch. Lockere Gesprächsrunde auf A2-Niveau



Gesundheit und Bewegung

Donnerstags 17:15 – 18:45	Sanftes Yoga (Einführungskurs)
-------------------------------------	---------------------------------------



Diskurs

5. Juni 15:00 - 16:30	„Es war einmal...“ – Märchen und Geschichten Märchen zum Thema Liebe
16. Juni 14:00 - 15:30	Der Verein Märkische Eiszeitstraße präsentiert die Landschaft des Jahres 2025: Die Schorfheide
2. Juni 14:00 - 15:30	Leserattencafé mit Brigitte Puppe-Mahler Gespräch und Lesung zum Thema Regionalkrimis



Bildung für nachhaltige Entwicklung

4. Juni 17:00 - 20:00	Tierspuren im Wald erkennen
26. Juni 14:00 - 15:30	Wissen rund um den Garten Sommerschnitt bei Obstgehölzen, Düngen nicht vergessen, Hecken schon schneiden?



Kultur und Gestalten

19. Juni 16:30-18:45	Handarbeiten und kreatives Gestalten Upcycling von Kleidung: neues aus alten Hemden, Hosen usw.
--------------------------------	---